

Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Umweltwissenschaften vom 28. Mai 2014 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 723) in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 40 Nr. 17 S. 248), geändert am 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 41 Nr. 14 S. 323) hat die Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld diese Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen (Anlage zu § 1 Abs. 1 BPO) erlassen:

Artikel I

Die Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Umweltwissenschaften vom 15. Februar 2012 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 41 Nr. 5 S. 39) geändert mit Ordnung vom 15. April 2013 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 42 Nr. 7 S. 192) werden wie folgt geändert:

1. Unter Ziffer 4 Buchstabe c wird die Profilphase wie folgt gefasst:

„Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
20-AM6	Ökologie	3	10	20-BM1, 20-BM2, 20-BM3, 20-BM4
21-M48	Aufbaumodul Umweltchemie	3	10	
28-P-NF-A	Physik für Nebenfächler (mit Grundpraktikum)	3	10	
Wahlpflichtbereich ¹				
20-SM22 ¹	Taxonomie und Diversität	4	10	20-AM6
20-SM23 ¹	Stressökologie der Pflanzen	4	10	20-AM6
20-SM24 ¹	Bodenökologie	4	10	20-AM6
20-SM26 ¹	Populationsbiologische Freilandmethoden	4	10	20-AM6
20-SM29 ¹	Angewandte Statistik (Nahrungsnetzbiologie)	4	10	20-AM6
20-SM31 ¹	Tierökologie	4	10	20-AM6
20-SM36 ¹	Tier-Pflanze-Interaktionen: Bestäubungsökologie	4	10	20-AM6
20-SM38 ¹	Key Concepts in Evolutionary Ecology	4	10	20-AM6 oder 20-AM7
20-SM28 ¹	pflanzliche Abwehrmechanismen und Insekten	5	10	20-AM6
20-SM32 ¹	Ökotoxikologie	5	10	20-AM6
21-SM39 ¹	Umweltanalytik	5	10	
28-AM_b	Aufbaumodul Umweltphysik	4	10	
29-M32UW	Umweltwissenschaften Aufbaumodul Umweltrecht	4	10	29-M30UW
20-PM	Projektmodul	6	10	
20-Ba_A	Bachelorarbeit	6	10	20-PM
Zwischensumme			150	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

¹ Es sind zwei Module zu studieren.“

2. Ziffer 8 wird um folgende Module ergänzt:

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)-prüfungen	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)-prüfungen
20-SM38	Key Concepts in Evolutionary Ecology	10	20-AM6 oder 20-AM7	1	1		1
21-SM39	Umweltanalytik	10		1	1		1

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2011/12 für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Umweltwissenschaften eingeschrieben haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld vom 11. Dezember 2013 und vom 9. April 2014.

Bielefeld, den 28. Mai 2014

Der Rektor
der Universität Bielefeld
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer